

ANMELDUNG

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte den Antwortvordruck, den Sie zum Download auf der ZDS-Homepage (www.zds-bonn.de/fachtagung_2016.html) finden.

ZIMMER-RESERVIERUNGEN

vereinbaren Sie bitte direkt mit dem Tagungshotel HKK Wernigerode. Die Teilnahme und Tagungsgetränke sind frei.

TAGUNGSORT

Harzer Kultur- & Kongresshotel Wernigerode
Pfarrstraße 41
38855 Wernigerode
T (03943) 941-0
F (03943) 941-555
info@hkk-wr.de
www.hkk-wr.de



ANFAHRT

Den Wegweisern Richtung „Zentrum“, „Parkhaus Zentrum“ folgen. Im Parkhaus nach unten fahren, dann den Hinweisschildern „HOTEL“ folgen (Parkdeck mit direktem Zugang zum Untergeschoss des Hotels). Auch die anderen Bereiche des Parkhauses stehen den Hotelgästen zur Verfügung.



DIE TAGUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON



VERANSTALTER

Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion e.V.
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Telefon: 0228-91447-40
Telefax: 0228-91447-45
E-Mail: info@zds-bonn.de
www.zds-bonn.de

Facetten der Tiergesundheit



Fachtagung

Dienstag, 03. Mai 2016
Wernigerode, Harz



Zentralverband
der Deutschen
Schweineproduktion e.V.

Facetten der Tiergesundheit

Ein gesunder Tierbestand ist das Ziel eines jeden Landwirts, und zwar nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen, sondern auch aus seinem ethischen Selbstverständnis als verantwortungsbewusster Tierhalter.

Allerdings ist dieses Ziel leichter formuliert, als realisiert, denn Tiergesundheit hat viele Facetten. Wichtige Bedingung ist sicherlich die wirksame Vorsorge gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Infektionskrankheiten im Bestand. Dazu zählen Gesundheitsanforderungen für den Zukauf von Tieren genauso wie Schutzimpfungen und diverse Maßnahmen zur Biosicherheit, wie sie u.a. in der Schweinehaltungshygieneverordnung vorgegeben sind.

Weitere Aspekte der Tiergesundheit ergeben sich aus aktuellen politischen Vorgaben, wie u.a. der Reduktion des Antibiotikaeinsatzes, dem Verzicht auf das Kupieren der Ferkelschwänze und dem Verbot der Kastration ohne Schmerzausschaltung. Auch für die Verbesserung des Tierwohls besteht ein enger Bezug zur Tiergesundheit mit Indikatoren wie z.B. den Schlachtbefunden.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich für die Tierhalter stärker denn je der Zwang, eine große Fülle möglicher Einflussfaktoren sowie deren Zusammenwirken zu erfassen, zu bewerten und zu steuern, um die Tiergesundheit und das Wohlbefinden der Tiere zu sichern.

Mit dieser Fachtagung sollen verschiedene Facetten der Tiergesundheit beleuchtet werden, um Zusammenhänge sowie die Anforderungen an ein erfolgreiches Tiergesundheitsmanagement deutlich zu machen.

Programm

- 13:00 Eröffnung und Begrüßung**
Paul Hegemann, ZDS-Vorsitzender
- 13:15 Effekte des Antibiotikamonitorings**
Dr. Dr. habil. Andreas Palzer, bpt
- 13:45 Langschwanz als Indikator für Tiergesundheit?**
Dr. Dana Madey, Veterinärgesellschaft im BHZP
- 14:15 Einflussfaktor Ebermast?**
Georg Freisfeld, Erzeugerring Westfalen
- 14:45 Schlachtbefunde – als Benchmark?**
Heribert Qualbrink, Westfleisch
- 15:15 K A F F E E P A U S E**
- 16:00 Tiergesundheitsmanagement
– aus Sicht des Betreuungstierarztes**
Dipl. vet. med. Doris Gnielka,
Tierarztpraxis Gnielka
- aus Sicht des Betriebes**
Bodo Zier, Agrargesellschaft Prießnitz mbH
- 16:30 Podiumsdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Nicole Kemper,
Tierärztliche Hochschule Hannover
- 17:30 Ende der Tagung**

Die Referenten

Paul Hegemann,

Landwirt mit 250 Sauen im geschlossenen System und 90 Hektar Ackerbau in Saerbeck, Nordrhein-Westfalen. Vorsitzender des Zentralverbandes der Deutschen Schweineproduktion (ZDS) und Vorstandsvorsitzender bei der Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung (GFS), Ascheberg.

Dr. Dr. habil. Andreas Palzer,

Fachtierarzt für Schweine und Diplomat des European College for Porcine Health Management; Präsident der European Association for Porcine Health Management und Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes der praktizierenden Tierärzte.

Heribert Qualbrink,

Dipl.-Ing. agr. (FH) mit 10jähriger Erfahrung als Fachberater in der Erzeugergemeinschaft Osnabrück (EGO). Einkaufsleiter „Landwirtschaft“ bei der Westfleisch SCE mbH.

Georg Freisfeld,

Landwirt (Dipl.-Ing. agr., FH) mit Ackerbau und Mastschweinen. Stellv. Geschäftsführer beim Erzeugerring Westfalen eG. Mehrjährige Erfahrungen mit der Jungebermast.

Dr. Dana Madey,

Tierärztin in der Veterinärgesellschaft des BHZP. Als Expertin berät sie Betriebe mit Caudophagie-Problematik.

Bodo Zier,

Dipl.-Ing. agr. (FH), Geschäftsführer der Agrargesellschaft Prießnitz mbH, Ackerbaubetrieb mit 650 Zuchtsauen (Jungsauenvermehrung), 300 Kühen und Biogasanlage. Außerdem Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Burgenlandkreis.

Doris Gnielka,

Dipl. vet. med., Tierarztpraxis in Leuna. Betreuung von Schweinebetrieben, u.a. Agrargesellschaft Prießnitz mbH.

Prof. Dr. Nicole Kemper,

Professorin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover Leiterin des Instituts für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie. Fachtierärztin für Mikrobiologie und Tierhygiene, Diplomate of the European College of Porcine Health Management